



Evangelisches Bildungswerk Coburg

Pfarrgasse 7 • 96450 Coburg

Telefon 09561 / 75984

Fax 09561 / 630851

Homepage www.ebw-coburg.de

Mail ebw@ebw-coburg.de

Lutherweg Bayern: Stadt und Landkreis Coburg



In einer Südschleife durchzieht der aus Thüringen kommende Lutherweg auf einer Länge von 96 km das Coburger Land (davon 11 km in Thüringen). Er verbindet Städte der Reformation Neustadt b. Coburg, Coburg und Bad Rodach.

Durch **Neustadt bei Coburg** gelangte Martin Luther mehrmals bevor er in Coburg Station machte. Am Karfreitag 1530 predigte er in der Georgskirche.

Coburg war Raststätte bei der Pilgerreise nach und von Rom 1510 und 1511, auf dem Weg zur Heidelberger Disputation vom 14.-16. April 1518, im selben Jahr auf dem Weg nach Augsburg zum Verhör vor Cajetan, sowie Aufenthaltsort vom 15.4.-4.10 1530 in Zusammenhang mit dem Reichstag zu Augsburg. Diese Zeit ist im Leben des Reformators am besten dokumentiert.

Obwohl Martin Luther auf der Veste Coburg viel Besuch empfing und über einen Kurierdienst mit den Seinen in Augsburg verbunden war, ist uns aus dieser Zeit ein Reichtum seines Schaffens erhalten.

So ist sein Arbeiten an den Propheten Jeremia und Ezechiel, die Übersetzung der zwölf kleinen Propheten und der sog. Coburger Psalter (Psalm 1-25) belegt. Zum Zweiten sind die Flugschriften und Abhandlungen zu nennen, die Bezug auf aktuelle politische und theologische Fragen nehmen und zum Dritten 120 erhaltene Briefe.

Bad Rodach ist der Ort des Rodacher Abschieds, der nach dem Reichstag zu Speyer die Fortschreitung des Protestes dokumentiert und die Frage des Widerstandsrechtes gegen den Kaiser behandelt. Vom 6.-8. Juni 1529 tagten die Abgesandten der protestantischen Fürsten und der Reichsstädte Straßburg, Nürnberg und Ulm.

Auf dem Weg über die Langen Berge führt er nach Eisfeld in Thüringen zurück.

Begleitung für die Pilger

Auf dem Lutherweg können die Kirchen am Weg für Wanderer und Pilger sowohl Orte der Rast und des Schutzes vor Wetter, als auch der Ruhe und der spirituellen Einkehr sein. Auf dem Weg durch das Coburger Land führt er an 21 Kirchen und Kapellen vorbei.

Der Führer „**Auf Luthers Spuren durch das Coburger Land**“ - Wandern und Pilgern auf dem Lutherweg durch das Evangelisch-Lutherische Dekanat Coburg“ ist in gedruckter Form über das Evang.-Luth. Dekanat Coburg erhältlich. Darin werden die am Weg liegenden Kirchen beschrieben, ihre Baugeschichte, der Bezug zur Reformation und ihre Besonderheiten. Er enthält Informationen zu Kirchenführungen, spirituellen Angeboten und Kontaktmöglichkeiten. Er gibt Impulse zum Innehalten und Nachdenken. Für die geistliche Begleitung hält er Möglichkeiten zu Tagesgebeten und Meditation bereit. Offene Kirchen sind ein Zeichen der Gastfreundschaft und des Willkommenseins. Deshalb werden alle Kirchen am Weg zugänglich sein. Die meisten sind tagsüber geöffnet.

Dieter Stößlein, Pfarrer (Evangelisches Bildungswerk Coburg)